

Medienmitteilung

Sitten, 4. Mai 2025

Einweihung des Pôle Musique: « die Verwirklichung eines gemeinsamen Traums »

Mit dem Pôle Musique "*hat sich ein gemeinsamer Traum erfüllt*", freute sich der Präsident der Stadt Sitten, Philippe Varone, am Samstag bei der offiziellen Einweihung. Der von der Stadt und vom Kanton getragener Traum der fünf Musikinstitutionen, die nach dreijähriger Bauzeit dort eingezogen sind: das Walliser Konservatorium, die EJMA, HEMU – Valais-Wallis, die Harmonie Municipale und die Fondation Sion Violon Musique. Die Feierlichkeiten, bei denen die Musik in all ihrer Vielfalt und mit viel guter Laune gefeiert wurde, zogen über das gesamte Wochenende hinweg über 2'000 Menschen aller Altersgruppen an. Zusammen mit rund 300 Musikern, die an den Aufführungen teilnahmen, verwandelten sie das Gelände in ein grosses klingendes Haus, der weit hinaus nachhallte. Die zahlreichen Kinder fanden hier ein aussergewöhnliches Entdeckungsfeld.

Das neue Zentrum, das im Norden der Stadt auf dem Gelände der ehemaligen HES-SO entstand, ist Teil der Kulturpolitik 2035 der Stadt Sitten und "*eröffnet eine neue musikalische Perspektive*", wie Philippe Varone feststellte. Es enthält auch eine "*städtebauliche Herausforderung*", nämlich die Wiederbelebung des Nordeingangs der Walliser Hauptstadt. Die Regierungsräte Christophe Darbellay und Mathias Reynard betonten die Bedeutung des Kollektivs. "*Gemeinsam geht man weiter*", so Darbellay.

Für den Vorsitzenden des Vereins Pôle Musique, Thierry Debons, zeigt der Tag der offenen Tür an diesem Wochenende "*die Stärke des künstlerischen Angebots*" des Pôle Musique. Rund 40 Ensembles und ca. 300 MusikerInnen aus den verschiedensten Bereichen haben sich für die Einweihung angemeldet: Profis und Amateure, internationale Stars und KünstlerInnen aus der Region trafen sich Seite an Seite für ein grossartiges "*menschliches Abenteuer*" ebenso wie für ein künstlerisches, so wie es auch für den Pôle Musique selbst der Fall ist.

Besonders repräsentativ für diese Vielfalt und den kreativen Wind, der durch den Pôle Musique weht, waren die Projekte "Mur du son" (Klangwand) und "Ensemblitude" (Zusammengehörigkeit). Mit dem ersten brachten 70 MusikerInnen eines der Gebäude von seinen Fenstern aus zum Schwingen und erzeugten suggestive Klangteppiche; mit dem zweiten verwoben SchülerInnen und LehrerInnen ihre Melodien in einer Klangwanderung durch die Gänge des Konservatoriums.

Die Sendung Kiosque à Musiques von RTS La Première wurde am Samstag vom Pôle Musique ausgestrahlt. Zu den vielen talentierten MusikerInnen oder Ensembles, die an der Veranstaltung teilnahmen, gehörten: die Harmonie Municipale von Sitten, das Orchester HEMU – Valais-Wallis, das Orchester des Walliser Konservatoriums, die Big Band der EJMA, die Schola von Sitten, der Chor Novantiqua von Sitten, Anna Egholm, Francesco De Angelis, Tomo Keller, Stéphanie Gurga, Moncef Genoud, Marcin Habela, Valentin Conus, oder DJ St. Paul.

Kontakt:

Thierry Debons, Präsident des Vereins Pôle Musique, 079 337 68 01